Lagebericht

GEM. § 243 UGB DER MM NEUPACK GMBH, REICHENAU AN DER RAX, ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR VON 1. JÄNNER 2025 BIS 31. DEZEMBER 2025

Die Gesellschaft ist mit der Herstellung von Faltschachteln und Faltschachtelzuschnitten aus Karton und offsetbedruckter Wellpappe mit Hilfe verschiedenster Veredelungsstufen für die händische und maschinelle Abpackung für internationale Kunden befasst.

Die Kunden der MM Neupack GmbH, Reichenau an der Rax, können in die Bereiche Waschmittel-, Konsumgüter-, Elektronik- und Tierfutterindustrie segmentiert werden.

Die MM Neupack GmbH, Reichenau an der Rax, ist Mitglied im Konzern der Mayr-Melnhof Karton Aktiengesellschaft, Wien, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

1 GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES UNTERNEHMENS IN 2025

1.1 Branchenentwicklung

Die Karton- und Papierindustrie verzeichnete 2025 das dritte Jahr einer außergewöhnlich langen Marktschwäche. Strukturelle Überkapazitäten und die schleppende Konsumnachfrage in Europa führten zu niedriger Auslastung und Druck auf Preise und Margen. Belastend wirkten zudem die Zollthematik im Handel mit den USA sowie zunehmender Importdruck aus Asien. In der Verpackung zeigte sich ein heterogeneres Bild mit schwacher europäischer Nachfrage im Bereich der Faltschachtel für Güter des täglichen Bedarfs und regional unterschiedlicher Dynamik im Bereich Pharma & Healthcare mit starkem Wachstum in den USA und schwächerer Nachfrage z. B. in Zentral- und Südwesteuropa.

Die Preise für wesentliche Rohstoffe entwickelten sich insgesamt leicht rückläufig: Altpapier blieb volatil mit sinkendem Trend bis Jahresende, Zellstoff stabilisierte sich auf hohem Niveau und Holz zeigte moderate Preisbewegungen. Die Energiepreise entspannten sich gegenüber den Vorjahren, blieben jedoch strukturell hoch und belasten weiter die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Produzenten.

Vor diesem Hintergrund setzen zahlreiche Unternehmen auf Programme zur Effizienzsteigerung, Kostenreduktion und strukturellen Anpassung. Die Konsolidierung in der Kartonindustrie kam 2025 insgesamt jedoch nur schleppend und unzureichend voran. Die Anbieterstruktur im europäischen Faltschachtelbereich bleibt stark fragmentiert.

Für das Jahr 2026 ist aus heutiger Sicht keine wesentliche Verbesserung des Marktumfelds absehbar. Die Kombination aus schwacher Nachfrage, internationalem Wettbewerbsdruck, hohen strukturellen Kosten sowie Überkapazitäten lässt erwarten, dass sich der Konsolidierungsdruck in der Branche vor allem bei Karton und Papier fortsetzen wird.

1.2 Geschäftsverlauf der Gesellschaft im Jahr 2025

Der Geschäftsverlauf der MM Neupack GmbH, Reichenau an der Rax, war im Jahr 2025 insgesamt durch eine gute Auslastung über das gesamte Jahr gekennzeichnet. Gleichzeitig war der Markt von rückläufigen Mengen geprägt, was zu erheblichem Preisdruck sowie intensivem Wettbewerb um die Sicherung bestehender Volumen führte. Zahlreiche Tender prägten die Marktaktivitäten. Parallel dazu wurden Margin-Improvement Programme gestartet, um das EBITDA und EBIT nachhaltig zu verbessern sowie Fixkosten zu reduzieren und die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken. Darüber hinaus wurde die Freigabe für wesentliche Investitionen am Standort erteilt.

Das erste Halbjahr war durch einen turbulenten Jahresbeginn gekennzeichnet, da das Werk kurzfristig Unterstützung für die Kollegen in Polen leisten musste. Diese Unterstützung erstreckte sich bis in den Oktober und ermöglichte es, fehlende Mengen aus anderen Segmenten abzufedern, darunter insbesondere das budgetierte Eisgeschäft, dessen Implementierungsphase länger dauerte als geplant.

Positiv entwickelte sich das Segment Petfood, das über das gesamte Jahr hinweg eine sehr starke Mengenentwicklung verzeichnete. Darüber hinaus erfolgte im ersten Halbjahr der erfolgreiche Start der regulären Produktion für das Nespresso Geschäft.

Im Bereich Kleben mussten aufgrund rückläufiger Mengen Personalanpassungen vorgenommen werden.

Auch im zweiten Halbjahr konnte der Standort eine sehr gute Auslastung verzeichnen. Teilbereiche lagen deutlich über Budget, beispielsweise das Kaschieren. Für diesen Bereich wurde die Zusage für die Investition in eine neue Kaschieranlage erteilt. Diese Maßnahme sichert nicht nur den Standort und die Arbeitsplätze, sondern steigert auch die Wettbewerbsfähigkeit in einem zunehmend herausfordernden Marktumfeld.

Zusätzlich wurde die Automatisierung einer der Klebelinien erfolgreich installiert und in Betrieb genommen.

In Summe war das Jahr 2025 für die MM Neupack GmbH sehr intensiv, gleichzeitig jedoch erfolgreich. Trotz herausfordernder Marktbedingungen, rückläufiger Mengen und hohem Preisdruck konnten sowohl die EBITDA als auch die EBIT Ziele erreicht werden. Die Kombination aus guter Auslastung, einer starken Entwicklung in strategisch wichtigen Geschäftsbereichen sowie frühzeitig gesetzten Effizienzmaßnahmen trug entscheidend zu diesem positiven Ergebnis bei.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

(in EUR)	**2025**	**2024**
Umsatzerlöse	73.075.050,16	68.303.253,87
Betriebsergebnis	3.799.074,82	3.896.915,06
Nettoinvestitionen	10.003.999,79	1.642.965,73
Eigenkapitalausstattung	27,6 %	46,5 %
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.259.237,58	1.858.110,76
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	(6.261.794,74)	3.286.637,68
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	3.001.966,20	(5.150.156,60)

Die Änderung in der Kapitalstruktur der Gesellschaft ist auf die Ausschüttung in Höhe von EUR 8.000.000,00 zurückzuführen. Demgegenüber stand die Aufnahme einer Ausleihung in Höhe von EUR 17.000.000,00 mit Fälligkeit am 30. September 2030.

Als Finanzmittelbestand wird neben Kassa-, Bank- auch ein positiver Cashpoolbestand auf der Aktivseite angesehen. Ein negativer Cashpoolbestand fließt in die Berechnung des Netto-Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit ein.

1.4 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Personal
Der Beschäftigtenstand betrug im Geschäftsjahr durchschnittlich 214 Mitarbeiter (2024: 224 Mitarbeiter) auf Vollzeitbasis. Die Schulungstätigkeit konzentrierte sich vor allem auf die Aus- und Weiterbildung in den betrieblichen Systemen. Ein weiterer Trainingsschwerpunkt war dem Thema Arbeitssicherheit gewidmet.

Traditionell wird der Entwicklung junger Menschen ein hoher Stellenwert in der Personalplanung beigemessen. In diesem Zusammenhang wurden im Berichtsjahr 10 Lehrlinge (2024: 11 Lehrlinge) in einer Vielzahl von Lehrberufen ausgebildet.

Umweltbelange
Das Unternehmen verarbeitet vorwiegend kreislauffähige Rohstoffe zu wieder verwertbaren Verpackungen. Mit effizienten Prozessabläufen und gestiegenem Kostenbewusstsein in allen Unternehmensbereichen geht die Reduktion des Ressourceneinsatzes pro Produktionseinheit einher. Insbesondere der Einsatz und die Investition in modernste Technologie, die laufende Erweiterung des Mitarbeiter Know-hows, sowie Optimierungen in allen Bereichen stehen dabei im Vordergrund.

Qualitätssicherungssysteme

Qualitätsmanagementsystem
Die Gesellschaft ist seit 1995 zertifiziert nach ISO 9001 durch Lloyd´s Register Quality Assurance. Das Zertifikat ist gültig bis 16.09.2027.

Umweltmanagementsysteme
Die Gesellschaft ist zertifiziert nach FSC® und PEFCTM. Das Zertifikat ist gültig bis 16.06.2026.

Lebensmittelsicherheit
Die Gesellschaft ist zertifiziert nach FSSC 22000 durch Lloyd´s Register Quality Assurance. Das Zertifikat ist gültig bis 30. März 2028.

1.5 Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

2 DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE RISIKEN DES UNTERNEHMENS

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens für 2026

Dieser Ausblick basiert auf den Einschätzungen der Geschäftsführung vom 31. März 2026 und berücksichtigt keine möglichen Auswirkungen von strukturellen Änderungen während des Jahres 2026. Alle vor- und nachfolgenden Prognosen unterliegen bekannten sowie unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen von den getroffenen Aussagen abweichen.

Angesichts der aktuellen globalen geopolitischen Situation, insbesondere der noch immer andauernden Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sowie der schwierigen weltwirtschaftlichen Lage, ist es äußerst schwierig, eine verlässliche Prognose für das Geschäftsjahr 2026 zu erstellen. Diese Faktoren könnten die Unternehmensentwicklung negativ beeinflussen.

Die MM Neupack GmbH, Reichenau an der Rax, wird wie die Jahre zuvor ihren Fokus verstärkt auf Produktinnovationen legen, um profitables Wachstum zu erzielen. Die Preise für wesentliche Inputfaktoren sollten weitgehend stabil bleiben. Die Rohstoffverfügbarkeit wird voraussichtlich ähnlich wie in den letzten Quartalen 2025 als gut eingeschätzt und wir erwarten keine größeren Probleme in der Lieferkette.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwarten wir weiterhin ein herausforderndes Marktumfeld. Die Nachfrage im europäischen Verpackungsmarkt wird voraussichtlich weiter rückläufig sein, wodurch sich der bestehende Preisdruck aufgrund der Überkapazitäten weiter verschärfen dürfte. In diesem Zusammenhang ist davon auszugehen, dass zusätzliche Preisreduktionen am Markt unumgänglich sein werden. Wir rechnen jedoch damit, einen wesentlichen Teil der negativen Effekte durch unsere laufenden Programme zur Fixkostenreduktion und zur Verbesserung der Margen abfedern zu können.

Im Hinblick auf die Mengenentwicklung liegen große Hoffnungen auf dem E-Commerce Geschäft. Mit der Einführung einer neuen Konstruktion und der damit verbundenen Lieferperformance erwarten wir einen Mengenzuwachs. Zudem gehen wir im Segment Petfood, einem der wenigen stabilen und weiterhin wachsenden Bereiche am Markt, von einer weiteren positiven Entwicklung aus.

Auch im Jahr 2026 bleibt die Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit ein zentraler Schwerpunkt. Um dies zu erreichen, planen wir gezielte Investitionen in Automatisierung und moderne Anlagentechnik. Durch diese Investitionen wollen wir sowohl Effizienzsteigerungen erzielen als auch den Standort stärken und zusätzliches Neugeschäft generieren. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den strategisch wichtigen Segmenten Private Label und Beverage, in denen wir weiteres Wachstumspotenzial sehen.

Die MM Neupack GmbH beobachtet genau die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten und mögliche Auswirkungen auf den Energiemarkt und leitet daraus entsprechende Maßnahmen ab..

Insgesamt gehen wir davon aus, dass wir trotz des herausfordernden Marktumfelds unsere Position weiter festigen können und unsere wichtigsten Ergebniskennzahlen zum Vorjahr leicht steigern können, sofern die geplanten Effizienzmaßnahmen und Investitionsprojekte wie vorgesehen umgesetzt werden.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Forderungsausfälle
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beziehen sich auf eine breite und diversifizierte Kundenstruktur. Die Kontrolle des Finanzrisikos im Zusammenhang mit Kunden erfolgt durch eine laufende Bonitätsprüfung der Kunden. Die Gesellschaft schließt Kundenkreditversicherungen ab, um Schäden aus einer möglichen Uneinbringlichkeit bestimmter Forderungen abzudecken. Wertberichtigungen werden auf Basis der zu erwartenden Einbringlichkeit für das gesamte Forderungsvolumen gebildet. Zusätzlich werden seit Ende des abgeschlossenen Geschäftsjahres bestimmte Forderungen aus Lieferung und Leistungen an eine Factoring-Bank übertragen. In diesem Zusammenhang trägt die Factoring-Bank einen Teil des Risikos der Uneinbringlichkeit von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Rohstoffe
In der Beschaffung dominiert Karton die Herstellungskosten von Faltschachteln. Die Einstandspreise der verschiedenen Kartonsorten unterliegen im langfristigen Vergleich einer gewissen Volatilität. Um kurzfristige Preisänderungen bei diesem primären Faktor möglichst abzufedern, kommen strategische Lagerhaltung und längerfristige Objektpreisvereinbarungen mit unseren Lieferanten zum Einsatz. Kann dies nicht erreicht werden, ist es Ziel, die Preiserhöhungen gemäß kundenseitiger Preisgleitklauseln entsprechend zeitnah weiterzugeben.

Liquiditätsrisiko
Ein aktives Cash-Management stellt sicher, dass ausreichend Liquidität (eigene Mittel bzw. jederzeit ausnutzbare Kreditlinien) verfügbar ist, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Zusätzliche eigene Mittel werden seit Ende Dezember des abgeschlossenen Geschäftsjahres mittels Factoring generiert. In diesem Zusammenhang erwirbt die Factoring-Bank bestimmte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten und trägt ebenso das Risiko des Forderungsausfalls.

Finanzinstrumente
Aus dem Exportgeschäft können auch Lieferungs- und Zahlungsströme in anderen Währungen als dem Euro resultieren, wobei gegenläufige Zahlungsströme in den einzelnen Währungen gegenübergestellt und aufgerechnet werden. Fremdwährungsrisiken werden durch Devisentermingeschäfte minimiert. Es werden keine Derivate zu Handels- oder Spekulationszwecken verwendet.

Cyber- und IT-Risiko
Das zentrale IT-Risikomanagement basiert auf ISO 31000, die Informationssicherheit der zentralen IT auf ISO 27001. Das Risiko eines Ausfalls unserer zentralen Datenverarbeitung minimieren wir durch den Einsatz eines geografisch getrennten Backup-Rechenzentrums sowie durch umfassende Vorsorge- und regelmäßige Prüfungsmaßnahmen. Den Herausforderungen in Bezug auf die Informationssicherheit begegnen wir mit einer breiten Palette an Schutzmaßnahmen, die in ein unternehmensweites Informationssicherheitsmanagement-System (ISMS) integriert sind. Die Funktion des Informationssicherheitsbeauftragten umfasst die unternehmensweite Implementierung und kontinuierliche Aktualisierung von Sicherheitsstandards.

Cyber- und IT-Risiken bleiben eine ernste Bedrohung für MM. Angriffe werden immer professioneller und agiler, wodurch die Gefahr von Datenverlust, Betriebsunterbrechungen und finanziellen Schäden stetig zunimmt. Es ist wichtig, dass MM weiterhin proaktiv Maßnahmen ergreift, um sich gegen diese Bedrohungen zu schützen. Dazu zählen unter anderem die ständige Überwachung sämtlicher IT-Systeme, automatisierte Schutzmechanismen und ein gut ausgearbeitetes Business Continuity Management System (BCMS).

Die Entwicklung von Ransomware bleibt weiterhin ein bedeutendes Risiko für MM. Die Gefahr von Ransomware-Angriffen dürfte aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Verbreitung von Malware-Varianten weiterhin zunehmen. MM muss daher seine Sicherheit und seine Abwehrmechanismen ständig verbessern, um vor Angriffen geschützt zu sein. Dazu gehören regelmäßige Backups, Schulungen für Mitarbeitende und die Umsetzung eines Incident-Response-Plans.

Für unser Geschäft können zusätzlich zu den aufgeführten Risiken weitere Risiken bestehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind solche Risiken nicht bekannt oder werden von uns als vernachlässigbar eingeschätzt.

Die Gesamteinschätzung der Risikosituation der Gesellschaft weist keine bestandsgefährdenden Elemente auf. Derartige Risiken sind auch im kommenden Geschäftsjahr nicht zu erwarten.

3 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung im engeren Sinne. Auf Kundenwunsch erfolgen produktspezifische Entwicklungen der angebotenen Leistungen.

Reichenau an der Rax, am 31. März 2026

Die Geschäftsführung
MM Neupack GmbH

Mag. Roman BILLIANI

Marijana DJURIC

Die Entwicklung von Ransomware bleibt weiterhin ein bedeutendes Risiko für MM. Die Gefahr von Ransomware-Angriffen dürfte aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Verbreitung von Malware-Varianten weiterhin zunehmen. MM muss daher seine Sicherheit und seine Abwehrmechanismen ständig verbessern, um vor Angriffen geschützt zu sein. Dazu gehören regelmäßige Backups, Schulungen für Mitarbeitende und die Umsetzung eines Incident-Response-Plans.

Für unser Geschäft können zusätzlich zu den aufgeführten Risiken weitere Risiken bestehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind solche Risiken nicht bekannt oder werden von uns als vernachlässigbar eingeschätzt.

Die Gesamteinschätzung der Risikosituation der Gesellschaft weist keine bestandsgefährdenden Elemente auf. Derartige Risiken sind auch im kommenden Geschäftsjahr nicht zu erwarten.

3 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung im engeren Sinne. Auf Kundenwunsch erfolgen produktspezifische Entwicklungen der angebotenen Leistungen.

Reichenau an der Rax, am 31. März 2026

Die Geschäftsführung
MM Neupack GmbH

MM Neupack GmbH
Hirschwang 77
2651 Reichenau/Rax, Austria
Tel.: +43 2666 52951-0

Mag. Roman BILLIANI

Marijana DJURIC